

Winterthur, 26. März 2013

Jahresbericht Region Ost 2012

Die Region Ost, der Winterthur und 90 Gemeinden östlich des Flughafens Zürich angehören, engagierte sich 2012 intensiv in den Diskussionen rund um die Verteilung des Fluglärms und den Pistenausbau. Den Staatsvertrag Flugverkehr Schweiz-Deutschland, dessen Ratifizierungsprozess Ende Jahr allerdings von deutscher Seite gestoppt wurde, akzeptiert die Region Ost mit dem Vorbehalt, dass der zusätzliche Fluglärm fair auf die Himmelsrichtungen verteilt wird und die Pisten nicht ausgebaut werden. Das Positionspapier des „Bündnis für eine nachhaltige Flughafenentwicklung“, welchem alle Behörden- und Bürgerorganisationen aus West, Nord und Ost angehören – auch die Region Ost – verleiht diesen Forderungen Nachdruck. Das Bündnis verlangt zudem, dass wirksame Lösungen gefunden werden müssen, um den ZFI einzuhalten. Dieser wurde 2011 erneut überschritten. In ihren Stellungnahmen zum Staatsvertrag und zum neu aufgelegten SIL-Objektblatt mit sechs Betriebsvarianten lehnt die Region Ost das Ostkonzept mit aller Vehemenz ab und stellt dessen Sicherheit in Frage. Mitte Dezember forderte Bundesrätin Doris Leuthard – aus Sicherheitsgründen – denn auch Abflüge Straight out 16 über Süden, was die Region Ost befürwortet. Um sich mit vereinten Kräften dagegen zu wehren, der Lärmabfallkübel der Schweiz zu werden, hat die Region Ost zusammen mit den Bürgerorganisationen Bürgerprotest Fluglärm Ost, Bürgerprotest Fluglärm Hinterthurgau und Fluglärmsolidarität die „Allianz Ost“ gebildet. Diese fordert ein Rotationskonzept zur fairen Verteilung des Fluglärms. In der zwölften Medienmitteilung Ende 2012 zeigt sich die Region Ost enttäuscht, dass der Bundesrat in seiner Botschaft zum Staatsvertrag an das Parlament keine Entscheidung zum SIL-Prozess gefällt hat.

Lobbying und Information

Die Region Ost pflegte neben der Medienarbeit und den Stellungnahmen einen offenen Austausch mit den Regierungsräten der umliegenden Kantone und nahm an zahlreichen Sitzungen von Organisationen und Kommissionen teil. Die Geschäftsstelle beantwortete 2012 zudem viele Anfragen von Gemeinden und Bürgern der Region zum Fluglärm.

Präsidiumwechsel

Per 1. November 2012 übernahm die Winterthurer Stadträtin Barbara Günthard-Maier das Präsidium der Region Ost von Michael Künzle, der zum Stadtpräsidenten gewählt worden ist. Er hatte ab 2005 als Präsident der Region Ost gewirkt und sich mit viel Energie für die Anliegen der Gemeinden östlich des Flughafens Zürich eingesetzt.